

Zinggl: Rechnungshof hat noch viele offene Fragen in MAK zu klären

Utl.: Wundersame Vermehrung der Geburtstagsfeste gegenüber
Anfragebeantwortung =

Wien (OTS) - Schon seltsam, dass sich die Ministerin bei der Beantwortung meiner parlamentarischen Anfrage, 'Wie oft und in welchen Jahren hat Peter Noever das Geburtstagsfest für seine Mutter in Räumlichkeiten des MAK veranstaltet?' 'auf einen Betrachtungszeitraum von maximal fünf Jahren' beschränkt hat. Begründet hat sie es, weil 'eine darüber hinausgehende Darstellung aufgrund des damit verbundenen personalbezogenen Rechercheaufwandes im für die Beantwortung gegebenen Zeitrahmen nicht möglich' gewesen wäre. "Dabei hätte die Frage lediglich an den MAK-Direktor Peter Noever weiter geleitet werden müssen. Das hat jetzt offenbar eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gemacht und somit immerhin schon neun Geburtstagsfeste in der Säulenhalle und eine im Direktionsbüro erkundet", stellt Wolfgang Zinggl, Kultursprecher der Grünen, fest.

Das eröffnet zudem neue Fragen: Hat Peter Noever die anderen Geburtstage seiner Mutter vielleicht in der Expositur im Geymüllerschlössel gefeiert? Und wie kommt es zum Betrag von 2.244.- Euro, den die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Feiern als zu refundieren angibt? "Wer die Marktpreise kennt, weiß, dass die Säulenhalle um so einen Preis nie und nimmer zu haben war. Bei aller Sympathie zu Wirtschaftsprüfungsgesellschaften bin ich froh, dass der Rechnungshof auf Antrag der Grünen nun ein Auge auf die Gebarung der letzten zehn Jahre werfen wird", so Zinggl.

Rückfragehinweis:

Die Grünen
Tel.: +43-1 40110-6697
mailto:presse@gruene.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

011658 Feb 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110201_OTS0230